

Ko Desinfek

Desinfektionsmittel-Kommission im VAH Mitteilung Nr. 2/2011

Carola Ilshner, Desinfektionsmittel-Kommission im VAH c/o Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit des Universitätsklinikums Bonn

DESINFEKTIONSMITTEL-LISTE DES VAH

Die aktualisierte Desinfektionsmittel-Liste mit Stand vom 1. März 2011 ist nun im Druck und wird in Kürze auch in der Online-Fassung verfügbar sein. In dieser Liste sind entsprechend den Mitteilungen 03/2010 [1] und 01/2011 [2] auf Antrag der Firmen auch Angaben zur Viruswirksamkeit aufgeführt.

Die Desinfektionsmittel-Kommission hat beschlossen, weitere 50 Vorgänge kostenneutral zu bearbeiten. Antragsteller können nun auch für die Verfahren „Händewaschung“ und „chemothermische Wäschedesinfektion“ entsprechende Anträge stellen. Die Einzelheiten zur Antragstellung sind in Mitteilung 1/2011 [2] nachzulesen

bzw. der Homepage des VAH (www.vah-online.de) zu entnehmen.

Mit der Listung viruswirksamer Eigenschaften in der VAH-Liste wird dem Anwender jetzt die Möglichkeit gegeben, auf Desinfektionsmittel zurückzugreifen, für die nach dem derzeitigen Stand des Wissens eine viruzide oder begrenzt viruzide Wirksamkeit im quantitativen Suspensionsversuch vorliegt. Wenn von den Firmen beantragt, wurden die Prüfberichte und Gutachten der aufgeführten Produkte dabei von unabhängigen Experten geprüft. Das der Prüfung zugrunde liegende Konformitätsbewertungsverfahren folgte im Wesentlichen dem Punkt 4a (formale Prüfung) der Geschäftsordnung des Fachausschusses Virus-

desinfektion der DVV. Voraussetzung zur Listung war mindestens ein Prüfbericht/Gutachten, der/ das nach der gültigen Leitlinie von DVV/RKI (2005 bzw. 2008) erstellt wurde [3, 4].

Die Viruzidie umfasst ein Wirkspektrum gegenüber unbehüllten und behüllten Viren. Für diese Deklaration ist die Testung gegen Poliovirus Typ 1, Adenovirus Typ 5, Polyomavirus SV40 und Vacciniavirus MVA erforderlich. Eine begrenzte Viruzidie ist bei einer Wirksamkeit gegenüber den behüllten Testviren Bovine Viral Diarrhea Virus (BVDV) und Vacciniavirus gegeben.

In der VAH-Desinfektionsmittel-Liste sind die Produkte mit viruswirksamen Eigenschaften speziell gekennzeichnet. Unabhängig von den in den



Sicherheitsstufe Miele.

Die neuen Reinigungs- und Desinfektionsautomaten PG85.
Exklusiv. Innovative Ausstattung für sichere Instrumentenaufbereitung.
Patentiert. Spezialprogramme für reinigungskritische Instrumente.
Effizient. Hohe Reinigungsleistung und niedriger Energiebedarf.
Miele Qualität

PG85
Perfection
Garanteed

Miele Professional, 8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 27 51
www.miele-professional.ch

Miele
PROFESSIONAL

Gutachten zur Viruzidie ausgewiesenen Konzentrations-Zeit-Relationen sind die für die Bakterizidie notwendigen Werte als Minimalanforderungen ausgewiesen. Sofern für eine viruzide und/oder begrenzt viruzide Wirksamkeit höhere Konzentrations-Zeit-Relationen erforderlich sind, sind diese separat aufgeführt.

Die nachfolgende Tabelle mit ausgewählten Viren soll dem Anwender Informationen zur Verfügung stellen, welche Viren mit den entsprechenden Testviren abgedeckt werden. Sie ist dem Vorwort der aktuellen Desinfektionsmittel-Liste entnommen [5].

LITERATUR

- [1] Desinfektionsmittel-Kommission im VAH: Listung von viruswirksamen Eigenschaften in der VAH-Desinfektionsmittel-Liste. HygMed 2010; 35 (7/8): 273.
- [2] Desinfektionsmittel-Kommission im VAH: Angaben zur Viruzidie in der VAH-Liste. Mitteilung Nr. 1/2011. HygMed 2011; 36 (1/2): 45.
- [3] DVV, RKI: Leitlinie der DVV und des RKI zur Prüfung von chemischen Desinfektionsmitteln gegen Viren in der Humanmedizin. Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz 2005; 48: 1420–1426.
- [4] DVV, RKI: Leitlinie der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV) e.V. und des Robert Koch-Instituts (RKI) zur Prüfung von chemischen Desinfektionsmitteln aus Wirksamkeit gegen Viren in der Humanmedizin (Fassung vom 1. 8. 2008). Hyg Med 2008; 33: 315–322.
- [5] Verbund für Angewandte Hygiene (VAH): Desinfektionsmittel-Liste des VAH. VAH List of Disinfectants. Stand 1.3.2011. mhp-Verlag: Wiesbaden, 2011.

Testvirus	Wirksamkeitsspektrum (beispielhaft) ^{1,2}
Viruzid (unbehüllte Viren + Vacciniavirus) Poliovirus (Poliovirus Typ I, Stamm LSc-2ab) <i>unbehüllt</i> Adenovirus (Adenovirus Typ 5, Stamm Adenoid 75) <i>unbehüllt</i> Polyomavirus SV40 (Simiavirus 40, Stamm 777) <i>unbehüllt</i> Vacciniavirus (Stamm Elstree bzw. MVA (Modifiziertes Vacciniavirus Ankara)) <i>behüllt</i>	Erreger viraler Gastroenteritiden ■ Adenovirus Serotyp 40 und 41 ■ Norovirus ■ Rotavirus Erreger respiratorischer Infektionen ■ Adenovirus Serotyp 7 Erreger der Keratokonjunktivitis ■ Adenovirus Serotyp 8, 19 und 37 Papillomaviren Picornaviren ■ Enteroviren: Coxsackie-, Echo-, Polioviren, Rhinoviren (Humanes Rhinovirus) ■ Hepatovirus: Hepatitis-A-Virus (HAV) ³ ■ Parechoviren: Echovirus 22 und 23
Begrenzt viruzid (behüllte Viren) Vacciniavirus (Stamm Elstree bzw. MVA) <i>behüllt</i> BVDV* (Bovine Viral Diarrhea Virus) <i>behüllt</i> *Surrogatvirus für Hepatitis-C-Virus <i>behüllt</i>	Erreger blutübertragener Infektionen ■ Hepatitis-B-Virus (HBV) ■ Hepatitis-C-Virus (HCV) ■ Humanes-Immundefizienz-Virus (HIV) Erreger respiratorischer Infektionen ■ Humane Coronaviren (HCoV) 229E und OC43 ■ Influenzavirus A (z. B. H1N1, H3N2) und B ■ Metapneumovirus ■ Respiratory Syncytial Virus (RSV) Erreger reiseassoziiertes Infektionen ■ Bunyavirus (Sandfliegen-Fieber) ■ Denguevirus, Gelbfiebervirus, Hantavirus, Krim-Kongo-Virus, Lassavirus (Erreger des viralen hämorrhagischen Fiebers) ■ FSME-Virus ■ SARS-CoV ■ Tollwutvirus ■ West-Nil-Virus (West-Nil-Fieber) Herpesviren ■ Cytomegalievirus (CMV) ■ Herpes-simplex-Viren Typ 1 und 2 (HSV-1, HSV-2) ■ Epstein-Barr-Virus (EBV) ■ Varizella-Zoster-Virus (VZV) Paramyxoviren ■ Masernvirus ■ Mumpsvirus Rötelnvirus (Rubella)
Chemothermische Wäschedesinfektion Bovines Parvovirus <i>unbehüllt</i>	Siehe viruzides und begrenzt viruzides Erregerspektrum

Einschränkungen:

1. Diese Klassifizierung kann nur als orientierende Einschätzung dienen, da eine Wirkstoffabhängigkeit vorliegt und der Effekt nicht immer einschätzbar ist.
2. Derzeit beruhen die Untersuchungen zur Viruzidie auf quantitativen Suspensionsversuchen, so dass nur bedingt auf die Wirksamkeit auf Flächen geschlossen werden kann.
3. Auf eine mögliche Einschränkung der Viruzidie von Präparaten bei HAV und Parvovirus wird in der Leitlinie verwiesen [7].